


[zurück](#)

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Theo Rau

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach, Matthias Thürauf, überreichte im Goldenen Saal des Rathauses Theo Rau das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten



Freudig gestimmt erwarteten die geladenen Gäste die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten an den langjährigen Vorsitzenden des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes, Theo Rau. In seiner Ansprache verwies Schwabachs OB Matthias Thürauf auf das ehrenamtliche Engagement und die Lebensleistung von Theo Rau und den segensreichen Ertrag dieses Wirkens in der Diözese Eichstätt und für die Bewohner der Stadt Schwabach. Die Vorsitzende des Kolpingwerkes im Bistum Eichstätt, Eva Ehard, würdigte insbesondere Raus jüngstes "Kind", das Lernpatenprogramm der Kolpingsfamilie Schwabach für Jugendliche, die durch die Berufseinstiegsbegleitung des Kolping-Bildungswerkes an den Mittelschulen in Schwabach und Rednitzhembach betreut werden. Das Projekt hatte den Kolping-Förderpreis des Diözesanverbandes 2017 gewonnen. Staatssekretär a.D. Karl Freller (MdL) war voll des Lobes für das Engagement von Theo Rau im Internationalen Kolpingwerk, z.B. für die Aktion Brasilien und für Peru, das Partnerland des Diözesanverbandes. Landtagsabgeordneter Freller nutzte die Gelegenheit für den Hinweis, dass das Internationale Kolpingwerk schon vor Jahrzehnten erkannt habe, dass die Hilfe zur Selbsthilfe für Entwicklungs- und Schwellenländer am nachhaltigsten wirke und Fluchtursachen schon an der Wurzel bekämpfe.

Theo Rau dankte in seiner Rede an erster Stelle seiner Frau und seiner Familie (vertreten durch Tochter Carolin und Enkelin Anastasia) für das Verständnis und die Geduld, die seinem ehrenamtlichen Einsatz entgegengebracht wurden. Raus Anliegen war es, dem Vorbild des seligen Geselenvaters Adolph Kolping zu folgen und denjenigen zu helfen, die dieser Hilfe bedurften. Die Förderung der Berufsbildung und der gesellschaftlichen Teilhabe auf möglichst breiter Basis standen für Rau dabei mit im Vordergrund des eigenen Bemühens.

07.11.2017

[zurück](#)


Kolping-Diözesanvorsitzende Eva Ehard während ihrer Laudatio



Staatssekretär a.D. Karl Freller (MdL) würdigt das internationale Engagement von Theo Rau



Drei ausgezeichnete Kolping-Söhne: Heinz Ottinger, Theo Rau und Werner Fischer